

Streckensanierung



Inhalt

Dorfchronik

Ulrichskirchen	4
Kronberg	7
Schleinbach	9

AMTSBLATT

Gemeinde im Bild	20
Klimabündnis	23
Neues aus der Region	28
Lauf des Lebens	29

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gmoablatts angekündigt, finden während der Sommermonate große Bautätigkeiten seitens der ÖBB entlang der Bahnstrecke in Ulrichskirchen statt. Die beiden Fußgängerstege wurden bereits abgerissen und derzeit sind die Vorbereitungsarbeiten für die großflächige Sanierung der Bahntrasse selbst im Gang. Während der Totalsperre der Bahnlinie über die Sommermonate soll die noch fehlende Lücke zwischen der Höhe der Schlagbrücke bis zum Altstoffsammelzentrum geschlossen werden, in der die Bahngleise noch nicht erneuert wurden.

Da auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service benötigen, damit die Sicherheit der Reisenden gewährleistet ist, werden im Abschnitt von der Schlagbrücke bis zum Altstoffsammelzentrum die Gleisanlagen, die Brücken, die

Entwässerungen und die Kabelanlagen erneuert. Parallel dazu werden der Bahnhof in Ulrichskirchen modernisiert und die beiden Fußgängerstege komplett neu errichtet. Die Hauptarbeiten werden in der Zeit vom 2. Juli bis

4. September durchgeführt. Für die Fahrgäste bedeutet das, dass die Züge der Linie REX2 / S2 zwischen Laa a.d. Thaya und Wolkersdorf ausfallen und seitens der ÖBB ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet wird:

Schleinbach: Vorplatz des Bahnhofes
Ulrichskirchen: Ortsmitte („Rotes Haus“)
Wolkersdorf: Bahnhof (Südseite)

Den entsprechenden Busfahrplan finden Sie auf www.ulrichskirchen-schleinbach.gv.at

Für die AnrainerInnen bedeutet das eine vermehrte Lärm- und Staubentwicklung, wobei seitens der ÖBB natürlich versucht wird, die Unannehmlichkeiten so gering als möglich zu halten.

Auf Grund des vermehrten LKW-Verkehrsaufkommens wird im Bereich der Neuhäuslgasse und Gaisgraben eine Einbahnregelung verordnet um so ein Aufeinandertreffen von Baufahrzeugen zu vermeiden.

Weiters mussten in diesen Bereichen Halte- und Parkverbote verordnet werden, die notwendig sind, um ein ungehindertes Durchkommen der großen LKW zu gewährleisten.

Während der Bauzeit bitten wir alle AnrainerInnen, die eigenen PKWs / Fahrzeuge – wenn möglich – auf Eigengrund zu parken.

Entlang der Trasse werden mehrere Auf- und Abfahrten für den Transport der benötigten Materialien geschaffen, wofür wieder größere Flächen gerodet werden müssen. In diesen Bereichen werden die Büsche geschnitten und die Bäume auf Stock gesetzt.

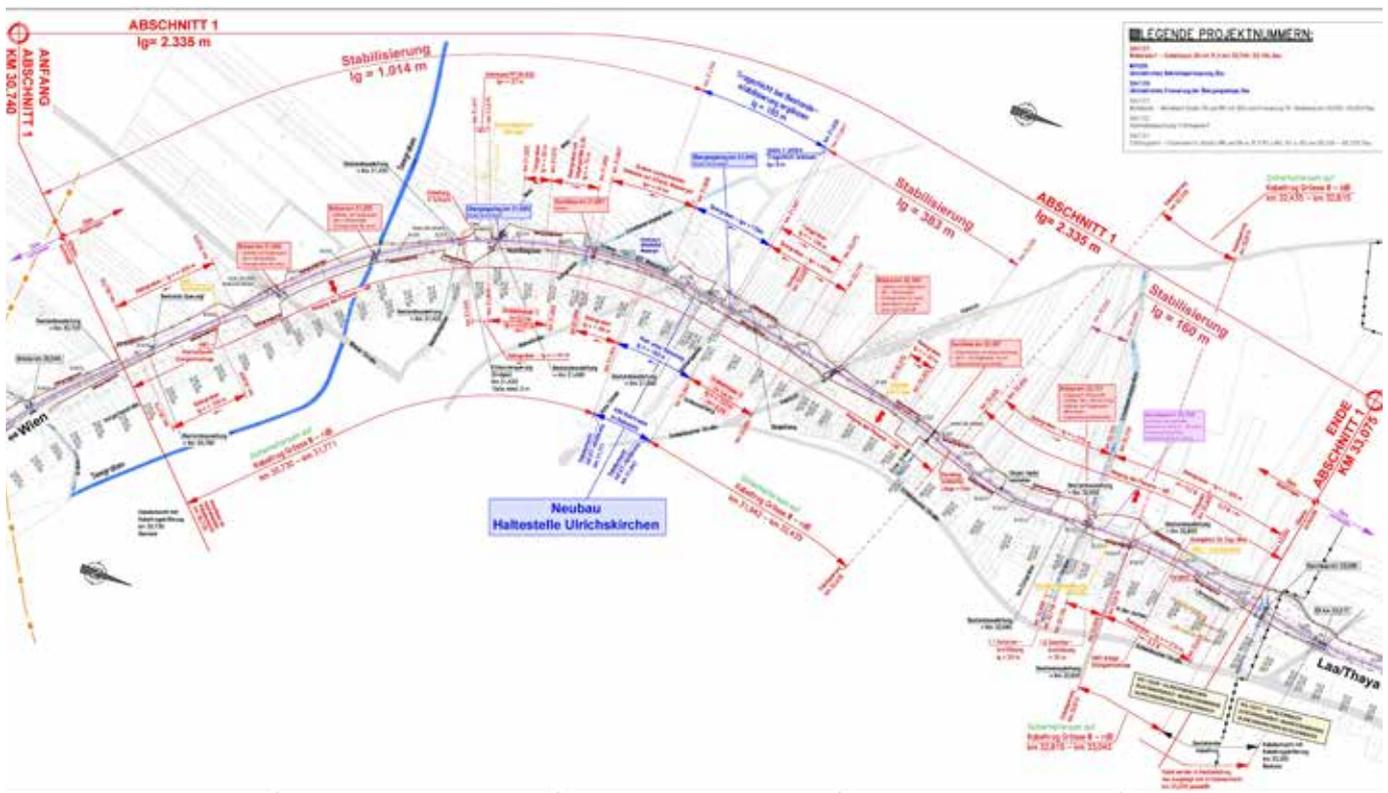


Vereinzelt werden auch noch im September und Oktober Nacharbeiten erforderlich sein.

Sollten während der Bauzeit Fragen oder Beschwerden auftreten, so können Sie sich gerne an mich wenden, ich werde versuchen, Ihr Anliegen mit der ÖBB zu klären.

Einen schönen Sommer wünscht

AL Heidemaria Holzmann



Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 9. September 2022

Gemeinderatssitzung am 31. März 2022

Rechnungsabschluss 2021 (mit Stimmen von ÖVP und SPÖ beschlossen).

GR Mag. Wolfgang Exler wurde einstimmig zum neuen **Umweltgemeinderat** und **Vorsitzenden des Arbeitskreises Klimabündnis** bestellt.

GR Dr. Gabriele Scharrer-Liska wurde einstimmig in den **Prüfungsausschuss der Gemeinde und des Gemeindeabwasserverbandes Mittleres Rußbachtal** entsandt.

Ab sofort wird auch die **Errichtung von Regenwasserzisternen** gefördert, die **ausschließlich für die Gartenbewässerung** dienen (einstimmig).

Grundsatzbeschluss Kostenübernahme für die notwendige **Kanalsanierung** in Höhe von ca. EUR 250.000,00 (einstimmig).

Auftragsvergabe Bauaufsicht und Koordination für die Kanalsanierung an Büro **ZT Kernstock** in Höhe von EUR 28.020,00 exkl. USt (einstimmig).

Die Verordnung zur **17. Änderung des Flächenwidmungsplans** wurde einstimmig beschlossen.

Der in der Sitzung am 13. Dezember genehmigte Mietvertrag **zwischen den röm.kath. Pfarrfründen Ulrichskirchen und der Gemeinde** wurde **geringfügig adaptiert** (einstimmig).

Gemeinderatssitzung am 20. April 2022

Grundsatzbeschluss über den für einen möglichen **Kindergartenneubau inkl. Hort notwendigen Grund neben der Millenniumsschule anzukaufen**. Kosten: ca. EUR 351.400,00 (mit Stimmen von ÖVP, SPÖ und Grünes Kleeblatt angenommen).

Grundsatzbeschluss Errichtung Kindergarten und Hort (mit Stimmen von ÖVP, SPÖ und Grünes Kleeblatt angenommen).

Die **Kostenübernahme für die Durchführung der 18. Änderung des Flächenwidmungsplans** des Büro **DI Kordina & Riedmann** in Höhe von EUR 12.453,34 exkl. USt. wurde beschlossen (mit Stimmen der ÖVP, 3 Stimmen SPÖ, 1 Stimme Grünes Kleeblatt).

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend

Kurz vor Fertigstellung dieser Ausgabe des Gmoablattls erhielt ich die traurige Nachricht vom Ableben des Herrn Dr. Alceo Bulgarini D'Elci und darf auch auf diesem Wege der Familie in meinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Ulrichskirchen Schleinbach mein innigstes Beileid zum Ausdruck bringen.



Ein ausführlicher Nachruf ist für die nächste Ausgabe des Gmoablattls im Herbst geplant.

Die aktuelle Covid19 Situation habe ich zum Anlass genommen, wieder den beliebten Gemeindeflug für Anfang September zu organisieren. Wir besuchen die NÖ Landesausstellung in Marchegg und den Biohof Adamah in Glinzendorf, von dem das Obst und Gemüse für die gesunde Jause in der Volksschule von uns bezogen wird. Wie bereits veröffentlicht, werden die Anmeldungen im Gemeindeamt persönlich entgegengenommen.

Die neu errichtete Radrastanlage am Radweg entlang des Schlossparks erfreut sich schon aufgrund der günstigen Lage großer Beliebtheit bei allen, die diesen Weg nutzen. Einerseits durch Nutzung der Sitzgelegenheit als Rastplatz, andererseits durch die Möglichkeit, die Trinkflasche wieder mit frischem Wasser auffüllen zu können. Auch an die Vierbeiner wurde bei der Installation des Brunnens gedacht. Eine fix montierte Trinkschale kann immer wieder nachgefüllt werden.

Gratulieren darf ich dem Musikverein Ortsmusik Schleinbach zum ausgezeichneten Erfolg bei der Marschmusikbewertung am 11. Juni in Obersdorf. Auch dem Sportverein USC Kronberg darf ich zum Meistertitel 2022 und zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse gratulieren.

Die Gemeinde wurde am 20. Juni wiederum mit dem Goldenen Igel für die 100%ige naturnahe Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen im Kalenderjahr 2021 ausgezeichnet.

Abschließend darf ich Ihnen einen schönen Sommer wünschen

Ihr

„Beetpaten“ gesucht

Beim **Frühjahrsputz** im März wurden die Birkenallee zur Siedlung Im See, die Grünfläche vor dem Friedhof und die Kellergasse Viehtrift von freiwilligen HelferInnen gesäubert. Einiges an Laub und Totholz wurde auf unsere Grünschnittdeponie gebracht. Ebenso mussten weggeworfenes Leergut, Flaschen und Dosen und auch sonstiger Müll beseitigt werden.

Das gemeinsam mit dem Musikverein Schleimbach geplante Schlosskonzert fiel im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“. So musste rasch umdisponiert werden und die Musikfreunde konnten sich im Musik- und Gemeindesaal in Schleimbach an den ausgezeichneten Klängen der Musikkapellen Schleimbach und Großengersdorf erfreuen.

Ortsbildpflege

Die Bepflanzungssaktionen der Verkehrsinseln haben viel Leben und Farbe ins Ortsbild gebracht. Ulrichskirchen wird oft von Ortsfremden für die Gestaltung gelobt, manchmal allerdings auch kritisiert, weil manches zu wenig oder ungepflegt wirkt.

Die weit über 100 Verkehrsinseln entlang der verschiedenen Straßen und andere Grün- und Blühflächen führten zu einem immer größeren Arbeitsaufwand, welcher weder von der Gemeinde noch von ein paar Freiwilligen alleine bewältigt werden kann.

Der im März an die Bevölkerung von Ulrichskirchen gerichtete Hilferuf war jedoch sehr erfolgreich. Eine Vielzahl an Personen meldete sich, um uns bei den Pflegearbeiten zu unterstützen. Bei einer Zusammenkunft aller HelferInnen erfolgte eine Blumenbeetzuteilung. Einige haben bereits mit ihrer Arbeit begonnen – ein wesentlicher Beitrag für unsere Ortsbildgestaltung.

Ein herzliches DANKESCHÖN!

Für die Pflege einiger Beete werden jedoch noch freiwillige HelferInnen gesucht. Schön wäre es, wenn sich noch jemand zur Mithilfe finden würde!

Bitte melde dich persönlich oder telefonisch bei mir unter Tel. 0664/4570901. Ich freu mich über jeden Anruf!

Obmann Bgm. Ernst Bauer



Am 21. Juni wurde der neue Vorstand gewählt:

v. l. n. r.:

Kassier Walter WEGBAUER, Kassaprüfer Josef SCHÜTZ, Obmann Bgm. Ernst BAUER, Kassier Stv. Ernst SCHÜTZ, Obmann Stv. Markus NAMJESKY, Schriftführer Stv. Alexander ZÖRWEG, Schriftführerin Daniela GALEHR, Kassaprüfer Stv. Daniel DROBIL

Gute Aussichten

Erfreulicherweise konnten wir auch heuer wieder unseren Mitgliederstand erhöhen. Besonders freut es mich, dass wieder einige Kinder zum Tennis spielen kommen und auch fleißig trainieren.

Geplant ist auch, dass wir im Herbst eine neue LED Flutlichtanlage bekommen.

Die NÖTV (NÖ Tennisverband) Meisterschaft der Allgemeinen Klasse, 45+ und 65+ ist voll im Gange.

Es läuft alles bestens und ich bin voller Zuversicht für die Zukunft des Tennisclub Ulrichskirchen.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

*Helmut Prutscher
Obmann*



Top Transfer in die Bundesliga

Ein besonderes Highlight für die NSG Weinviertel Süd zeichnet sich für Sommer 2022 ab.



Valentin HOLZER

Valentin Holzer wird aus unserem Nachwuchs in die Fußball-Akademie zur SV Ried wechseln. Ried ist aktueller ÖFB Cup Finalist (0:3 Niederlage gegen FC Salzburg) und belegte in der Bundesliga Saison 2021/22 den 10. Platz.

Valentin wird uns als Mensch und Freund mit seiner zuvorkommenden Art, im Fußball, als

Zugmaschine im Training, als Mittelfeldmotor im Spiel, und als taktisch und technisch herausragendes Talent sehr fehlen. Wir wünschen Valentin alles Gute für seinen weiteren Weg!

Sehr Erfreuliches gibt es auch von der U15 Mannschaft der NSG Weinviertel Süd zu berichten. Während in der Herbstsaison aus 10 Spielen 10 Punkte geholt werden konnten, wurden im Frühjahr aus 10 Spielen bereits 25 Punkte eingefahren. Sowohl der Vizemeistertitel als auch der „Titel“ beste Frühjahrs Mannschaft sind noch möglich.



stehend v. l. n. r.:

Trainer Norbert SPITZER, Manuel KRAMEß, Daniel JIRAS, Simon AICHER, Jonas SPITZER, Max HANGELMANN, Christopher SAGAT, Trainer Walter AICHER

knieend v. l. n. r.:

Cumali YIGIT, Marlene KRAFT, Lisa HAYDN, Daniel SYKORA, Florian MANNSBART, Fabian ZEILINGER, Marco LEHNER, Raphael PREY

nicht am Bild:

Jasmin FLANDORFER, Marcel KAISER, Lisa SCHMÖLZ, Frederic SEIFERT, Philipp WAGNER

Walter Aicher
Jugendleiter SG Ulrichskirchen

JHG Nord U15								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	• SPG Mannsdorf-Großenzersdorf Marchfeld	19	18	0	1	121:23	98	54
2	• SPG Kronberg Weinviertel Süd	20	11	2	7	53:46	7	35
3	• Stripfing	19	11	1	7	67:37	30	34
4	• SPG Wolkersdorf	20	9	3	8	53:51	2	30
5	• SPG Wilfersdorf	20	7	2	11	40:69	-29	23
6	• SPG Lasseer Marchfeld	19	7	1	11	66:88	-22	22
7	• SPG Hausbrunn	18	5	1	12	34:65	-31	16
8	• SPG Hohenau	17	2	2	13	15:70	-55	8

Reisefreude

Der Pensionistenverband Ulrichskirchen organisierte vom 2. bis 7. Mai eine Reise nach Kroatien auf die Insel Krk, an der 35 Personen teilgenommen haben.

Die Fahrt ging über Zagreb zu den Plitvicer Seen und nach einer kurzen Besichtigung weiter auf die Insel Krk und nach Baska ins Hotel Corinthia.



Am 2. Tag fuhren wir die Küste entlang nach Opatija und weiter nach Moscenice, einem alten Bergdorf an der Küste. Bei der Besichtigung einer alten Olivenmühle konnten wir auch einige Produkte vom

Ort z.B. Olivenöl, Wein und Liköre erwerben. Am Nachmittag fuhren wir nach Pazin zu einem kroatischen Fest.

Der nächste Tag stand zur freien Verfügung. Die meisten gingen auf der schönen Strandpromenade spazieren, einige nutzten im Hotel den Pool. Besonders Sportliche machten eine Wanderung auf den Berg und besuchten Kirche und Friedhof von Baska.

Am 4. Tag stand der Besuch der Stadt Krk, das kulturelle Zentrum der Insel, auf unserem Programm. Nach einer Stadtführung durch die Altstadt ging es weiter nach Vrbnik. Die Stadt ist bekannt für Wein, Käse und Prosciutto. Diese Produkte konnten wir nach einer Stadtführung auch verkosten.

Am 5. Tag ging es nach Punat. Mit einem Schiff wurden wir auf die Insel Kosljun geführt, auf der ein Franziskanerkloster, das einige Sammlungen beherbergt, besichtigt werden konnte. Auf der 1 Quadratkilometer großen Insel gibt es mehr als 500 Pflanzen- und Tierarten!

Am 6. Tag traten wir nach dem Frühstück die Heimfahrt an, nach dem Mittagessen in Trojane ging es schließlich nach Hause.



Am 9. Juni fuhren 40 Personen unseres Pensionistenvereins nach Rust.



Wir erfuhren bei einer Führung vieles über die Geschichte und den Wein dieser Stadt. Auch die Störche durften bei den ausführlichen Erzählungen nicht zu kurz kommen.

Nach dem Mittagessen konnte man noch durch Rust spazieren, wobei ein Besuch der Storchenklinik natürlich nicht fehlen durfte.

Bei der Heimfahrt machten wir noch bei einem Heurigen Halt, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen konnten.

Obmann Robert Busch

Kirtag

21.08. und 22.08.2022

Der Musikverein Kronberg veranstaltet heuer **den zwanzigsten Kirtag!**

Dabei gibt es eine Bausteinaktion mit vielen tollen Preisen!

Auf Euer Kommen freut sich der MV Kronberg!

Müllterrorismus

2022 ist schon wieder zur Hälfte vorbei und seit der Sonnenwende werden die Tage auch wieder kürzer. Ein Frühjahr liegt hinter uns ohne starken Frost oder andere Naturereignisse, die großen Schaden verursachen hätten können.

Auch der langersehnte und so wichtige Regen für die Gärten und die Landwirtschaft kam zu den richtigen Zeitpunkten im März und April – so wurden wir vor der gefürchteten extremen Trockenheit bewahrt, dennoch gibt es auf den Feldern große Einbußen an Grünfutter und Klee.



Im Zuge der Instandhaltungsarbeiten an den Wasserversorgungsleitungen mussten wieder einige Salbache und Hydranten getauscht werden.

Feld- und Wanderwege wurden ausgeschnitten und begehbar gemacht.

Der Starkregen zu Pfingsten am 5. und 6. Juni hat wieder einige Felder und Feldwege stark ausgewaschen, die Wiederherstellung ist bereits geplant und teilweise auch bereits durchgeführt.



Der Park wurde wieder für die BesucherInnen der Aufführungen „Kultur im Park“ vorbereitet. Sträucher

wurden geschnitten, der Rasen wurde gemäht und der Boden wurde wieder mit Hackschnitzel befestigt, umso das Begehen bei starkem Regen möglich zu machen.

Zum x-ten Mal wieder ein Aufruf an alle BürgerInnen, den Grünschnittlagerplatz nicht als Müllhalde zu verwenden bzw. Beobachtungen



von unsachgemäßem Abladen sofort bei der Gemeinde zu melden. Die Fotos zeigen, dass mitten unter dem Grünschnitt Metalldosen, Holz und Sperrmüll versteckt abgelagert wurden.

Warum das immer wieder passiert, ist unverständlich, die Entsorgung jeglicher Art von Müll ist in unserem Altstoffsammel-

zentrum leicht und regelmäßig möglich. An die möglichen Schäden an Maschinen und Geräten, wenn Eisensteher usw. hineinkommen und an die Reparaturkosten ist erst gar nicht zu denken.

Auch die Ortstafeln bei den Ortseinfahrten wurden von Randalierern ausgerissen.

Die Mülltonnen am Friedhof sind für Friedhofsabfälle aufgestellt und nicht, wie manche es machen, um den Hausmüll darin zu entsorgen.



Große Arbeiten sind für heuer nicht geplant, es werden jedoch wieder einige Straßenlampen auf LED Technologie umgerüstet.

Einen schönen Sommer, schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub wünscht

Ihr OV Josef Holzbauer



HINTEN:

Florian SCHUSTER, Florian REITGRUBER, Christoph KRAUS, Konstantinos AFOUXENIDIS, Julian DENGLER, Steven RIESER, Markus GAUNERS-DORFER, Wolfgang SCHELLNER, Robert ROMSTORFER

MITTE:

Robert HAIDINGER, Benedikt KASTNER, Daniel SUPPAN, Christian KOHOUT, Georg LUBAS, Marcel DEPAULY, Maximilian HAMMERL, Manuel PESCHEK

VORNE:

Nico HORVATH, Stefanos AFOUXENIDIS, Mika IBL, Dominic LEITNER, Gerhard ERNST, Marcin SZMIDT, Lukas ROMSTORFER, Alexander FISCHER



Kronberg ist wieder ERSTKLASSIG

Nach 10 Siegen und zwei Unentschieden gingen wir als Herbstmeister in die Winterpause und starteten als Favorit in die Frühjahrsmeisterschaft.

Was folgte war der 2. Meistertitel in der Vereinsgeschichte des USC Kronberg.

Zum bisher größten Erfolg zählte der Meistertitel in der 2. Klasse Weinviertel Süd der Saison 2013/14. Nach acht Jahren ist es nun wieder passiert, vor toller Kulisse konnten wir eine Runde

vor Ende der Meisterschaft den Meistertitel der 2. Klasse Weinviertel Süd fixieren.

Wir möchten uns bei allen Freunden des USC Kronberg bedanken, durch euch ist es erst möglich, diese Erfolge zu feiern.

Sportliche Grüße

Robert Romstorfer
Obmann USC Kronberg

Vandalismus

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle all jenen ausrichten, die zur Pflege und Ordnung unseres Ortes beitragen.

Bei einigen jugendlichen GemeindegängerInnen muss anscheinend noch sehr viel Erziehungsarbeit geleistet werden.

Es ist zwar sehr schön, wenn die orangefarbenen „Weinviertel-Liegestühle“ am Hauptplatz benutzt werden und nicht nur zur Zierde herumstehen, so wie in vielen anderen Gemeinden, aber deswegen muss man sie auch nicht so hinterlassen (siehe Foto).



Da der Abfallbehälter am Hauptplatz anscheinend zu „weit“ entfernt (20 Meter) vom Musikpavillon steht, werden wir an einer Lösung arbeiten, dass so eine Verunstaltung dieses sehr beliebten Treffpunktes in unserem Ort nicht mehr vorkommt.



Mit der Montage des Brückengeländers, auf der im Vorjahr neu gebaute Brücke in der Waldgasse, welche nach mehreren Verzögerungen im vollen Umfang genutzt werden kann, wurde dieses Bauwerk nun endlich fertig gestellt.

In der Sonnleithengasse in Fahrtrichtung zum Kinderspielplatz sorgt ein weiteres fixes Geschwindigkeitsmessgerät dafür, dass BenutzerInnen von Kraftfahrzeugen aufmerksam gemacht werden, dass sie mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind.

Um diverse veraltete und nicht mehr reparable Hydranten zu tauschen, kam es im Frühling immer wieder zu Unterbrechungen der Wasserversorgung in Teilbereichen unseres Wasserleitungsnetzes. Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis dafür.

Es müssen immer wieder AnrainerInnen darauf hingewiesen werden, dass Hecken und Sträucher am Gehsteigrand zurückgeschnitten werden müssen sowie Grasbewuchs entfernt werden sollte, um den Gehsteig ungehindert benutzen zu können. Man sollte hier insbesondere auf PassantInnen mit Rollator oder Kinderwagen Rücksicht nehmen.

Anlässlich des bevorstehenden Sommers wünsche ich Ihnen erholsame Tage und den Kindern schöne Ferien.

Ihr OV Wolfgang Gadinger

Spiel und Spaß

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr im Gemeindesaal in Schleinbach. Die Kinder spielen gemeinsam und toben herum, während die Mamas sich bei einem Kaffee austauschen.

Wir freuen uns auf neue Spielgefährten!

Für weitere Informationen:

Sabrina Stächelin, 0699 11344629



Schlosskonzert 2022



Im Jahr 2019 fand unser letztes Schlosskonzert statt, dann kam leider Corona dazwischen. Deswegen waren wir in voller Vorfreude auf diese schöne Veranstaltung im traumhaften Ambiente des Schlosses in Ulrichskirchen. Die Bühne war aufgebaut, die Sessel aufgestellt, Strom und Ton vorbereitet und dann, ja dann hat es leider zu regnen begonnen.

Und wie der Wetterbericht vorausgesagt hatte, kam eine Wetterfront nach der anderen. So halfen alle zusammen und brachten schnell alles zurück in den Musik- und Gemeindesaal. Vielen Dank an dieser Stelle allen freiwilligen HelferInnen des Musikvereins und des Verschönerungsvereins Ulrichskirchen.

In Schleinbach konnte dann das Konzert vor dem zahlreich erschienen Publikum pünktlich gestartet werden. Leider konnten wir nicht – so wie im Schloss üblich – abwechselnd mit unserer Gastkapelle durchs Programm führen.

So musizierte zuerst der Musikverein Ortsmusik Schleinbach unter der Leitung von Robert Papócsi und im Anschluss unsere Gastkapelle, der Musikverein Harmonia Großengersdorf, unter der Leitung von Leopold Hiebner. Es war ein wunderschönes Konzert und die MusikerInnen hatten viel Freude daran, endlich wieder vor Publikum spielen zu dürfen. Bei den Zugaben

musizierten wir dann traditionell zusammen. Bei insgesamt 80 MusikerInnen bebte der Saal förmlich.

Ganz besonders freut es uns, dass MusikerInnen für Ihre langjährige Tätigkeit im Musikverein geehrt wurden.



Johann Gadinger, der sich im wohlverdienten Musikkerruhestand befindet, wurde zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt.

Sabrina Stächelin, Julia Grössing und Stefan Grössing bekamen für die Würdigung ihrer mehr als 15-jährigen aktiven Musikausübung die Ehrenmedaille in Bronze des NÖ Blasmusikverbandes durch den Bezirkskapellmeister Ing. Josef Pleil überreicht. Hannes Gadinger wurde mit der Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre aktive Musikausübung gewürdigt! Herzlichen Glückwunsch!



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Manuela Hartl

Obfrau Musikverein Ortsmusik Schleinbach



Neuer Vorstand beim Fremdenverkehrsverein (kurz FVV)

Nach zahlreichen Jahren unter der Führung von Obfrau Christine Steibl wurde im März im Rahmen einer Generalversammlung im Clubhaus ein neuer Vorstand gewählt.



Als **neuer Mann an der Spitze** wurde **Christoph Trenner ernannt**, der so eine lange Familientradition weiterpflegt – war sein Vater Josef Trenner doch viele Jahre Obmann des FVV.

Der weitere Vorstand besteht nun aus folgenden Personen:

Stefan Grob (Obmann Stv.), Helga Kogl (Kassierin), Johannes Schütz (Kassier Stv.), Richard Wagner (Schriftführer), Ulrike Koppitz (Schriftführer Stv.) und Klaus Schuster mit Karl Prickl als Kassaprüfer

Der FVV bedankt sich bei Familie Steibl für die langjährige Vereinsführung und ihr außerordentliches Engagement. Nicht zuletzt ist es Ihnen zu verdanken, dass es der Verein durch die schweren letzten zwei Jahre problemlos geschafft hat, und das Clubhaus in ihrer Amtszeit für den FVV ein wichtiger Treffpunkt und Veranstaltungsort wurde.

Im April fand wieder die Flurreinigung statt. Nachdem die letzten beiden Jahre jedes

Dämmerchoppen

Der Musikverein Ortsmusik Schleinbach veranstaltet am 3. September ab 18.00 Uhr vor dem Musikpavillon am Hauptplatz in Schleinbach einen Dämmerchoppen und freut sich auf Ihr/Dein Kommen!

Sonntag, 11. September 2022, 16 Uhr
KULTURZENTRUM SCHLEINBACH



Martin Breinschmid & the "Prisoners of Swing"
entführen sie in

The Roaring TWENTIES

Mathias Papp, Trompete

Harry Putz, Kontrabass

Frank Roberscheuten, Saxophon & Klarinette

Thomas Scherer, Banjo & Gitarre

Herbert Swoboda, Piano

Swing, Virtuosität und Spielwitz machen dieses Konzert zu einem **Pflichttermin für alle Freunde des swingenden Jazz!**

Karten & Info: Peter Haas, 0664 - 18 19 086

Veranstalter: Musikverein 2123 Schleinbach

Vereinsmitglied isoliert voneinander Müll sammelte, konnte heuer die Sammlung wieder in einer Gemeinschaft durchgeführt werden. Zum Abschluss gab es das lang ersehnte, gesellige Beisammensein im Clubhaus.

Mit Dank können wir den Trend zu weniger verunreinigten Wanderwegen bestätigen und danken auch der Bevölkerung für das Bewusstsein, den eigenen Müll ordentlich und an den vorgesehenen Stellen zu entsorgen.

Der FVV Schleinbach wünscht einen schönen Sommer ohne Einschränkungen.

Schriftführer Richard Wagner

Mutter- und Vatertag



Der Pensionistenverband Schleinbach feierte den Mutter- und Vatertag im Gasthaus Holzbauer in Kronberg. Als Gäste begrüßten wir den Bezirksvorsitzenden Herbert Ettenauer und den GfGR Herwig Daucher. Es war ein gemütliches Beisammensein. Die Mütter erhielten einen Blumengruß und die Väter ein Flascherl Wein.



*Karin Schneider,
Schriftführerin des PV Schleinbach*

LESETREFF



Fotoimpressionen von Leo

Nach den Schließungen im März 2020 konnte am 17. Mai endlich wieder eine Veranstaltung in der Bücherei stattfinden. Leo Hödl bezauberte uns mit einer Auswahl seiner wunderbaren Bilder aus den vergangenen 2 Jahren. Er zeigte nicht nur die großen und kleinen Schönheiten der vier Jahreszeiten von Flora und Fauna, sondern beeindruckte auch durch sein Wissen um die namentliche Artenvielfalt. Das Team der Bücherei Lesetreffpunkt Schleinbach verwöhnte seine Gäste mit Speis und Trank beim anschließenden Zusammensein. Es war ein gelungener und ein von allen freudig erwarteter Abend.



Eine DVD mit den Bildern gibt es in der Bücherei zum Ausborgen!

Miteinander in Krisenzeiten



In kleiner, gemütlicher Runde ließen wir die vergangenen 2 Jahre Revue passieren und konnten Erfahrungen im Umgang mit Krisen austauschen. Geleitet wurde die Gesprächsrunde von Elisabeth Ohnemus und Sandra Stern.

Kinder willkommen



Die soeben verliehene Plakette „Kinder willkommen“ zeigt noch deutlicher, wie sehr uns Kinder in der Bücherei am Herzen liegen. Sie bedeutet, dass Kinder nicht nur zum Ausleihen von Medien in die Bücherei kommen dürfen, sondern dass sie hier auch immer Hilfe finden, wenn sie Hilfe brauchen. Wir helfen gerne, wenn schnell ein Pflaster benötigt wird, wenn jemand ganz dringend ein WC sucht, oder auch einfach um schnell die Wasserflasche auffüllen zu können.

LesemeisterIn gesucht

Auch heuer gibt es wieder die beliebte Aktion! Teilnahmekarten sind in der Bücherei erhältlich und bis spätestens 28. August wieder abzugeben. Die GewinnerInnen werden zu einer Fahrt mit einem Nostalgiezug eingeladen und erhalten Bücherpakete.

Bücherbären – Malaktion und Freilufttheater

Am 8. Juli ab 15.00 Uhr bemalen wir mit allen Kindern, die Lust haben, unsere Bücherbären für die Gemeindespielplätze.

Um 16.00 Uhr laden wir zum Freilufttheater mit Kasperl und Großmutter ein.



Die Bücherbären werden mit Büchertaschen bestückt auf allen Spielplätzen der Gemeinde aufgestellt. Die Bücher darin kann man dann direkt vor Ort lesen, oder ausborgen und mit nach Hause nehmen.

Informationen zur Bücherei und unserem Angebot www.buecherei-schleinbach.noebib.at oder telefonisch unter 0650/8530248 (Katharina Köstler).

Katharina Köstler

Schon alt genug?

Ab wann ist man ein(e) SeniorIn? Gute Frage!

Wenn man sich so richtig alt fühlt? Wenn man für die Arbeitswelt als ZU alt gilt? Wenn es einen da und dort zwick? Mit 60? Oder doch erst mit 70 oder gar 80? Bei der Jobsuche wird man schon mit 40 schwer vermittelbar.

Geht man allerdings mit 65 in den wohlverdienten Ruhestand, dann fühlt sich glücklicherweise so manche(r) PensionistIn endlich in der Lage, vieles, das bisher zeitlich nicht möglich war, nachzuholen: ohne Zeitdruck Freunde treffen, im Garten werkeln, reisen und vieles mehr. Fühlt man sich da als SeniorIn?

Geht es darum, im Museum, für Ausstellungen oder bei öffentlichen Verkehrsmitteln eine Ermäßigung zu bekommen, dann hat kaum einer ein Problem damit, eine Seniorenkarte zu beantragen. Ist man als PensionistIn gleichzeitig Oma oder Opa, kann man die Enkelkinder voll genießen, aber hat natürlich auch das Recht, mal „Nein“ zu sagen und – Hand auf's Herz – manchmal ist es auch ganz schön, die lieben Kleinen wieder in die Obhut der Eltern zurückzugeben!

Wie sieht es jedoch aus, wenn man im eigenen Ort zu den SeniorInnen gezählt würde? Hier fällt es offensichtlich nicht ganz so leicht mit dem „Dazugehören“. Derzeit sieht es so aus als müsste man zumindest an die 80 sein um sich für die zweiwöchentlichen Treffen der verschiedenen Gruppen zu interessieren.

Ist das nicht schade? Auf diese Weise werden die Gruppen immer älter und somit auch „unbeweglicher“ und naturgemäß kleiner.

Dabei wäre es doch so fein, würden sich jüngere und ältere „Oldies“ mischen. Das Angebot an Aktivitäten wäre vielfältiger, der Gesprächsstoff würde sich ändern, die Älteren würden den Schwung der noch Jüngeren als frischen Wind empfinden, und umgekehrt könnten die Erzählungen und Erfahrungen der älteren Generation eine Bereicherung sein.

Also auf geht's.

Die nächste Generation SeniorInnen ist am Zug. Bitte einsteigen!

Emily Hensel
Seniorenrunde Schleimbach

Dringend gesucht

Die Singgemeinschaft Schleimbach und der Kirchenchor Schleimbach suchen dringend Unterstützung in allen Stimmen, vor allem Männer werden mit offenen Händen empfangen!

Diese Chöre proben von September bis Juni jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof Schleimbach. Leider ist das Weiterbestehen dieser Chöre im Moment fraglich, da die Mitglieder fehlen.

Seitens der Marktgemeinde kommt Unterstützung: Es wurde eine neue Förderung für SängerInnen beschlossen, die als Anreiz für die Teilnahme an einem unserer Chöre dienen soll:

Der Besuch der Musikschule in Wolkersdorf (Gesangsunterricht) wird ab sofort altersunabhängig für alle SängerInnen für die nächsten 3 Jahre gefördert, die bei einem ortsansässigen Chor aktives Mitglied sind. Nähere Infos unter www.ulrichskirchen-schleimbach.gv.at.

Unser Appell an alle Singfreudigen: Meldet euch bei Interesse, wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Emily Hensel unter Tel.: 0699 12271942 oder
Heidi Holzmann unter Tel.: 02245 2432 210



Erweitertes Angebot

Der im Jahr 2017 gegründete Verein „Ulrichskirchen-schleimbach-kronberg-mobil“ hat aktuelle **28 aktive Mitglieder** und viele davon nutzen das Angebot unseres Gmoamobils fast wöchentlich.

Das Gmoamobil fährt für Sie am Montag, Mittwoch und Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr und mittwochs und freitags zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Anmeldungen bitte spätestens am Vortag bei Frau Namjesky unter 02245 2432 213.

Das Gmoamobil ist ein Nahverkehrsmittel für BürgerInnen unserer Gemeinde,

- die das **60. Lebensjahr vollendet** haben (NEU!!) ODER
- in ihrer **Mobilität eingeschränkt** sind ODER
- **aufgrund vorübergehender körperlicher Beeinträchtigungen während dieser Zeit Unterstützung benötigen** (NEU!!).

Das Gmoamobil fährt **im gesamten Gemeindegebiet** von Ulrichskirchen, Schleimbach und Kronberg, **zusätzlich** werden in **Wolkersdorf alle Ziele** angefahren und in **Kreuttal und Hochleithen** bringen wir Sie zu den **Ärzten**.

Um das Gmoamobil nutzen zu können, ist der Beitritt zum Verein ebenfalls Voraussetzung.

Wie wird man Mitglied? Ganz einfach, **Beitrittsklärung unterfertigen** und den **Mitgliedsbeitrag bezahlen** (EUR 18,00 pro Jahr) und schon sind Sie dabei!

FahrerInnen gesucht

An dieser Stelle auch unsere Bitte an alle Personen unter 70 mit Zeit und dem Willen, anderen zu helfen, uns als FahrerIn zu unterstützen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Verena Namjesky unter 02245 2432 213.

AL Heidemaria Holzmann

Ulrichskirchen

Im März erreichten uns zwei traurige Nachrichten. Der Tod unserer Fahrzeugpatin des LFA, Frau Waltraude Schütz, und unseres Mitglieds Ehrenlandesfeuerwehrkurat GR Mag. Siegbert Neubauer, die wir beide zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten durften. An dieser Stelle nochmals unser aufrichtiges Beileid an die Familien.

Das Einsatzgebiet der FF Ulrichskirchen umfasst nicht nur das Ortsgebiet Ulrichskirchen, sondern auch die Unterstützung bei Einsätzen benachbarter Wehren.

So wurden wir am 22. März um 07.00 Uhr zur Unterstützung der FF Riedenthal bei einer Personensuche gerufen, bei welcher wir gemeinsam mit den Kameraden der FF Riedenthal, FF Kronberg, FF Schleimbach, FF Wolkersdorf und der Suchhundestaffel unterwegs waren.

Am 24. April konnte nach zweijähriger coronabedingter Pause endlich wieder unsere traditionelle Weinkost stattfinden. Neben kulinarischen Köstlichkeiten war auch für die Unterhaltung der Kleinsten bei einer Fahrt im Feuerwehrauto und der Hüpfburg gesorgt.



v. l. n. r.: EABI Ing. Gottfried GSCHWENT, PFM Katharina BINEDER und OBI Markus WEGBAUER

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde PFM Katharina Bineder angelobt. Weiters gab es noch drei Beförderungen:

Nadine Soliman und Nathalie Soliman wurden vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann und Jacquelin Räuschl vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert.



v. l. n. r.: EABI Ing. Gottfried GSCHWENT, FM Nadine SOLIMAN, OFM Jacquelin RÄUSCHL, FM Nathalie SOLIMAN und OBI Markus WEGBAUER

Am 7. Mai fand unsere Florianifeier statt, bei welcher wir auch die Kameraden der FF Schleimbach, der FF Kronberg, unserer Feuerwehrjugend und erstmals auch unserer Kinderfeuerwehr begrüßen konnten. Im Anschluss an die Messe ließen wir den Abend gemeinsam im „Der Meierhof Ulrichskirchen“ ausklingen. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei Herrn Daniel Drobil.

Ende Mai besuchte uns die 3. Klasse der Volksschule mit der Klassenlehrerin Frau Prof. Lisa Bartosch. Gemeinsam wurden die Notrufnummern und das richtige Absetzen eines Notrufes besprochen. Die richtige Einsatzbekleidung und die verschiedenen Uniformen wurden begutachtet und selbst anprobiert. Die Atemschutzgeräte wurden begutachtet, der Umgang mit dem hydraulischen Rettungssatz wurde erklärt und der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher wurde gelernt. Es war ein toller Tag mit den Kindern!



v. l. n. r.: 1. Reihe vorne: Lara LEHNER, Elisa KREXNER, Jonathan POLLHAMMER, Amelie FLEISCHER, Luca WEGBAUER, Nina FRÖHLICH, Jonas MESZAROS

2. Reihe: Frantisek DAVID, Leah LUCACIU, Emilia BAUCH, Emre COSKUN, Ralph MEDREA, Emilia WOLAK, Xavier SANCHO, Oliver KUTHEIL, Lukas WAGNER

3. Reihe: FM Nathalie SOLIMAN, Prof. Lisa BARTOSCH, LM Angelina WEGBAUER, Yvonne WAGNER, Catharina ANTL, Oskar SEIDENBUSCH, Theodor SCHRENK, OBI Markus WEGBAUER, Maximilian HOPF, Bgm. Ernst BAUER, Bogdan KULICHENKO

Unsere freiwilligen Feuerwehren

Am 3. Juni fand in der Volksschule Ulrichskirchen gemeinsam mit der FF Kronberg und FF Schleimbach eine Großübung statt. Alarmierungstext der Übung war „Brandverdacht“. Im Gebäude wurden 2 Schüler vermisst und aus der Schulbibliothek musste eine Person über das Fenster gerettet werden. Die beiden Schüler wurden



Atemschutztrupp, Oliver WINNA und Luca WEGBAUER



Rettungstrupp und
OV Rudolf ROSCHITZ

durch einen Atemschutztrupp schon nach kurzer Zeit gefunden und konnten ins Freie gebracht werden. Die Person in der Schulbibliothek wurde mittels Schiebeleiter über ein Fenster gerettet und konnte auch sicher aus dem Gebäude gebracht werden. Im Anschluss daran wurde den Schülern der 1. Klasse die Atemschutzgeräte erklärt

und die Schüler der anderen Klassen konnten den Umgang mit den Strahlrohren ausprobieren. Wir danken den Kameraden der FF Kronberg und FF Schleimbach für die, wie immer, gute Zusammenarbeit im Zuge dieser Übung.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

LM Angelina Wegbauer

Kronberg

Wir bedanken uns bei den zahlreichen BesucherInnen der beiden Maibaumfeste und die damit verbundene Unterstützung zum Ankauf neuer Schutzausrüstung.



Es freut uns sehr, ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Wir heißen Martin Frantsich herzlich Willkommen und wünschen ihm alles Gute und viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Im Frühjahr wurden wir zu etlichen Einsätzen gerufen. Unter anderem zu einer Personensuche als Unterstützung der FF Riedenthal.

Nach starkem Regenfall am 6. Juni rückten wir wegen einer Vermurung aus, wobei es auch zu einer Fahrzeugbergung zwischen Kronberg und Riedenthal gekommen ist.



Vielen Dank für die zahlreichen Spenden der diesjährigen Haussammlung, die am 10. April stattgefunden hat.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei unserem Erntedankfest am 4. September im Feuerwehrhaus Kronberg begrüßen dürfen.

VM David Anderlik
Öffentlichkeitsarbeit

Schleinbach

Die letzten Monate haben neben einer Normalisierung der Coronalage auch neue Herausforderungen durch die Kriegshandlungen in der Ukraine für uns alle gebracht.



Daher sehen wir es als FF Schleinbach als unsere Pflicht, neben lokalen Hilfeleistungen und schönen Stunden bei Veranstaltungen auch unseren



Feuerwehrkameraden in der Ukraine mit Einsatzkleidung und Feuerwehrgegenständen zu helfen.

Am 30. April konnten wir bei traumhaften Wetter das traditionelle Maibaumaufstellen abhalten. Der Maibaum wurde eine Woche zuvor von unseren jungen Feuerwehrkameraden aus dem Wald geholt. Musikalisch wurden wir von der lokalen Musikgruppe MusiKUS begleitet.

Am 11. Mai wurden wir vom Kindergarten Schleinbach besucht. In drei Stationen (Hindernisparcours, Feuerwehrauto beladen, Gefahrensituation erkennen) wurde den Kindern spielerisch die Arbeit der Feuerwehr nähergebracht. Danke auch

an das Kindergartenteam für die gute Zusammenarbeit.



Am 14. Mai wurden wir zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein Auto war auf Höhe vom Lagerhaus von Straße abgekommen und wurde mittels TLFA wieder auf die Straße gezogen. Der Fahrer blieb Gott sei Dank unverletzt.

Am 21. Mai feierten wir im Musik und Gemeindesaal Schleinbach unseren Frühlingsball. Wir möchten uns bei unseren Gästen, den Spendern für unsere Tombola, der Band Lauschangriff und allen KameradInnen, die uns im Vorfeld und am Abend unterstützten, für das schöne Fest bedanken.



Besten Dank an unseren Kameraden Günther Anger und seine Gattin, die uns in den letzten Jahrzehnten immer mit gutem Gebäck versorgt haben.

Die FF Schleinbach wünscht Ihnen erholsame Sommerferien und wir hoffen Sie bei unserem

2-Tagesfest am 27. und 28. August

begrüßen zu dürfen.

Thomas Poiger
Öffentlichkeitsarbeit

Kinderfeuerwehr



Wir haben das Frühjahr mit einer kleinen „Lernstunde“ begonnen und uns mit den Dienstgraden der Feuerwehr befasst und uns auch damit auseinandergesetzt, wie lange man bei Kinderfeuerwehr und Feuerwehrjugend ist, bevor man in den aktiven Dienst überstellt wird. JFM Sara Wegbauer hat uns auch ein bisschen über die Feuerwehrjugend erzählt.

Am 22. April hat ein gemütlicher Kinonachmittag mit ausreichend Popcorn und (ausnahmsweise) Cola für das richtige Kinofeeling stattgefunden.



Am 7. Mai nahmen wir auch sehr zahlreich an der Florianifeier in Ulrichskirchen teil. Es war richtig aufregend, mal im richtigen Zug mit den „Großen“ mitzumarschieren. Nach der Messe gab es ein leckeres

Schnitzerl mit Pommes und wir hatten im Garten des „Meierhofs Ulrichskirchen“ richtig viel Spaß!

Ende Mai besuchte uns der Feuerwehrtechniker Herr Dr. Manfred Schuster und zeigte uns viele spannende Experimente mit Flammen und Gasen. Wir durften auch selbst einige Dinge ausprobieren. Zum Abschluss wurde uns gezeigt, wie ein Fettbrand in der Küche entsteht und warum man diesen NICHT mit Wasser löschen darf. Es war ein sehr aufregender Nachmittag.

Am 3. Juni wurde der Umgang sowie das Zusammenkuppeln der Druckschläuche und den Strahlrohren ausprobiert. Natürlich durfte der Wasserspaß dank des schönen Wetters nicht fehlen! Zum Abschluss gab es noch für alle Eis am Stiel!



Die Kinderfeuerwehr Ulrichskirchen – Schleimbach – Kronberg darf sich auch in diesem Frühjahr über einige Neuzugänge freuen. Haben wir auch Dein Interesse geweckt und bist du zwischen 8 und 10 Jahren, dann melde dich bei LM Angelina Wegbauer, Tel: 0676/5837677 oder Mail: angelina.wegbauer@feuerwehr.gv.at Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen!

Angelina & Steffi



Feuerwehrjugend

Wissenstest und Wissenstestspiel



Am 9. April fuhr die Feuerwehrjugend mit 10 Kindern nach Laa / Thaya zum Wissenstest. Der Wissenstest umfasst alle Bereiche der Feuerwehr und ist in Schwierigkeitsstufen unterteilt. Die 10 bis 12jährigen absolvieren das Wissenstest-Spiel. Die 12- bis 15jährigen zeigen ihr Können beim Wissenstest Bronze, Silber oder Gold, wo die Fragen teilweise sehr ins Detail gehen. Durch die gute Vorbereitung in den Jugendstunden konnte jeder das Abzeichen mit Bravour bestehen.

Beim Wissenstestspiel (für 10 bis 11jährige) waren die Stationen

- * Testblatt (Fragenkatalog mit 8 Fragen aus dem Feuerwehrwesen)
- * Geräte und Zeichen erkennen
- * Richtiges Verhalten

* Notrufnummern und Warn- und Alarmsignale zu absolvieren.

Beim Wissenstest (für 12 bis 15jährige) waren je nach Wertungsklasse die Stationen

- * Testblatt (Fragenkatalog mit 18 Fragen aus dem Feuerwehrwesen)
 - * Dienstgrade
 - * Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz
 - * Geräte und Ausrüstung für den technischen Einsatz
 - * Kleinlöschgeräte
 - * Leinen und Knoten und
 - * Schutzausrüstung
- zu bestehen.



Jonas KÖSTNER, Sebastian OBERTHALER, Matthias PRINZ, Sofie PRINZ, Lea AMESSER, Larissa BURG, Fabian UNGER, Lukas UNGER, Sara WEGBAUER, Lisa HAYDN

Neue Mitglieder bei der FF Jugend

An dieser Stelle möchte ich unsere neuen Mitglieder bei der FF Jugend Schleinbach herzlich begrüßen!



Fabian UNGER aus Unterolberndorf



Marie MÜLLER aus Unterolberndorf



Julian KAFKA aus Unterolberndorf

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek

Gemeinde im Bild!



Erstkommunion
am
21. und 22. Mai



Firmung
am
14. Mai



FAIR BIKE TOUR – radeln für faire Beschaffung

Thomas Wackerling hat vom 7. bis 16. Juni mehr als 700 km mit seinem E-Lastenbike zurückgelegt und am 10. Juni auch unsere Gemeinde besucht, wo ihn Bgm. Ernst Bauer, GR Mag. Wolfgang Exler und die Kinder der Volksschule mit Frau Direktorin OSR Elfriede Pollany und den Lehrerinnen Theresa Ehrenhuber und Barbara Fath begrüßten. Zur Freude der Kinder hatte das Lastenrad Schokolade mitgebracht – natürlich FAIRTRADE!



Neugestaltung des Platzes vor der Gedenktafel bei der „Judenstiege“ Ulrichskirchen



Der „gesellige Nachmittag“ im Burgmann Park erfreut sich größter Beliebtheit



Die Errichtung des neuen Rastplatzes entlang des Eurovelo 9 in Ulrichskirchen hat begonnen.



Feuerwehrleistungswettbewerb in Unterolberndorf am 28. Mai.



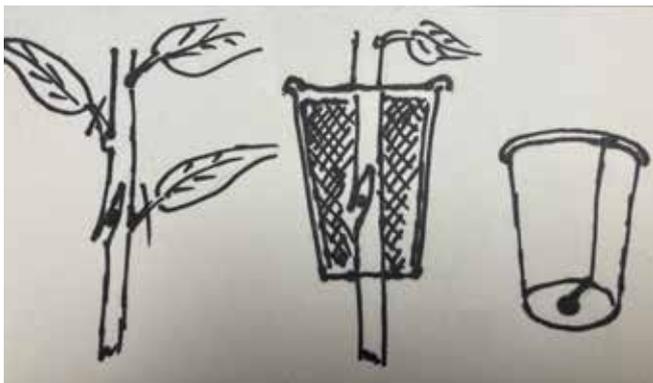
Selbst vermehren

Das Vermehren von Pflanzen ist manchmal sehr einfach:

Bei **Blumenstauden** können die Wurzelstöcke einfach mit einem Spaten zerteilt werden (ein günstiger Zeitpunkt dafür ist im Frühling oder Herbst).

Auch **Sträucher** sind oft einfach zu vermehren: Beim Rückschnitt einjährige Triebe auf 25 cm kürzen und in die Erde stecken, nur einen kurzen Teil des Triebes heraus schauen lassen. So lassen sich z.B. die weiße Hortensie „Annabelle“ (im Frühling) oder auch viele Rosensorten (nach der Blüte) leicht bewurzeln.

Eine nette Methode, von Pflanzen schnell und sicher Ableger zu machen, ist folgende:



Man schneidet zunächst einen Trieb sehr schräg bis zur Mitte ein (siehe Zeichnung). Ein Streichholzstück oder ein kleines Steinchen, das in den Schnittspalt gesteckt wird, verhindert das Verheilen dieser Wunde. Anschließend wird ein transparenter Joghurtbecher (500ml) und auch sein Deckel eingeschnitten, um den Trieb platziert und mit nährstoffarmer Erde gefüllt, z.B. mit Aussaaterde. Nach dem starken Befeuchten der Erde kommt der – ebenfalls eingeschnittene – Deckel drauf. Die Schnitte mit Klebeband verschließen, so bleibt der Inhalt länger feucht. Hin und wieder wegen des Austrocknens kontrollieren und unter Umständen nachgießen. Nach ca. 3 Wochen können bereits im Becher Wurzeln sprießen, die man bei einem durchsichtigen Becher gut erkennen kann. Wenn der Becher gut durchwurzelt ist, braucht man den Trieb nur unterhalb abschneiden und als neue Pflanze



in einen Topf versetzen, fertig ist der Ableger, der meist gleich weiterwächst als wäre nichts geschehen ...

Diese Methode funktioniert gut bei Feigen, Gummibäumen, Rosen,

Ribiselsträuchern, Stachelbeeren (bei Letzteren funktionieren Absenker noch besser!) und vielen anderen Straucharten. Auch Magnolien kann man so zu vermehren probieren, sie bewurzeln aber viel langsamer. Experimente wären z.B. auch mit Apfelbäumen möglich, so erhielte man sortenreine und wurzelechte Jungpflanzen ...

Mag. Wolfgang Exler
Umweltgemeinderat

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2022

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Durchführung des Angebots abhängig von aktuell gültiger Corona-Bestimmungen. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Ulrichskirchen Außenanlage Meierhof

Fit durch den Sommer
Dienstags, 18.30–19.30 Uhr
14.06. bis 06.09.2022

Wienerstrasse 13, 2122 Ulrichskirchen
Verein: AGIL – Aktiv & Gesund im Leben
Kursleitung: Sonja Holzmann

Finanziert von: [Logos of funding partners] | in Kooperation mit: [Logos of partners]



Schuhberge – Müllberge

Ein Symposium in Schrems, veranstaltet von der GEA Akademie des mittlerweile sehr bekannten Gründers Heini Staudinger der Waldviertler Schuhwerkstatt, hatte den Inhalt des Buches „Der Stoff aus dem wir sind“ von Fabian Scheidler zum Thema. Es ist übrigens ein sehr lesenswertes Buch, in dem es um grundsätzliche Fragen über die Welt und auch das Menschsein geht.

Im Laufe des Symposiums erzählte Heini folgendes über die Situation des Schuhhandels in Österreich:

Jährlich werden in Österreich durchschnittlich ca. 5 Paar Schuhe pro Kopf gekauft, also gesamt über 40 Millionen Paar Schuhe!

Es ist anzunehmen, dass ähnlich viele Schuhpaare pro Jahr weggeschmissen werden (Sonst würden irgendwann alle Haushalte von einer Schuhflut überdeckt werden). Allein Deichmann soll in Österreich an die 10 Millionen Paar Schuhe jährlich verkaufen.

Die meisten Schuhe kommen aus „Billigproduktion“, ein großer Teil aus China, wobei dieses bereits einen Teil der Produktion nach Afrika auslagert, weil dort noch billiger gearbeitet wird.

Es ist eine traurige Tatsache, dass viele der Billigarbeitskräfte einfach um ihr Leben nähen, schneiden und kleben, es ist ein modernes Sklaventum, das hinter dieser Massenbilligproduktion steht, ohne soziale oder ökologische Standards! So ist nur ein Bruchteil des Verkaufspreises durch Arbeits- oder Materialkosten verursacht, Handel und Werbung kassieren den überwiegenden Teil.

Diese Entwicklung wurde auch von uns KonsumentInnen verursacht. Während früher Schuhe noch „eingegangen“ werden mussten, eine Zeit brauchten, sich dem Fuß anzupassen, sollen Schuhe nun gleich beim ersten Probieren passen wie angegossen, weich und geschmeidig sein, nirgends drücken. Das hat den Preis, dass sie

dafür kaum lange halten, schnell unansehnlich und zum Wegwerfartikel werden.

Gregor Sieböck, der Weltenwanderer, hat seine Schuhe aus der Waldviertler Werkstatt tausende Kilometer weit getragen, sie konnten runderneuert und weitergetragen werden.

Hier tragen wir KonsumentInnen die Verantwortung, wir haben die Wahl zwischen verschiedenen Produkten: Anstatt zu jammern, dass die Schuhe nicht mehr haltbar sind, können wir jene Schuhproduktion fördern, welche Schuhe ökologisch nachhaltig, haltbar und sozial verträglich herstellt.

Ein Beispiel aus einer anderen Branche zeigt deutlich, wie weit es mit der Entwicklung zum Wegwerfprodukt gekommen ist: Eine Kundin aus einer Billigstramsch-Textilkette im G3 meinte strahlend beim Verlassen des Geschäfts, dass sie ihre T-Shirts nun nicht mehr zu waschen bräuchte wenn sie verschmutzt sind, da sie „eh nichts“ kosten würden!

*Mag. Wolfgang Exler
Umweltgemeinderat*



Verleihung des „Goldenen Igels“

Unsere Marktgemein- de dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde uns nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein.



Landesrat Martin EICHINGER gratuliert Bgm. Ernst BAUER und Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang EXLER.

Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung!





Planung und Beratung Natursteinarbeiten Holzarbeiten	Naturpool, Schwimmteich, Biotop Bepflanzung Rasenanbau und Rollrasen	Automatische Bewässerungsanlagen Licht im Garten Laufende Pflegearbeiten
--	--	--

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

JETZT UNTER
 02573/25995
 PLANUNGSTERMIN
 VEREINBAREN!

RAIFFEISEN REISEBÜRO KORNEUBURG

IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER

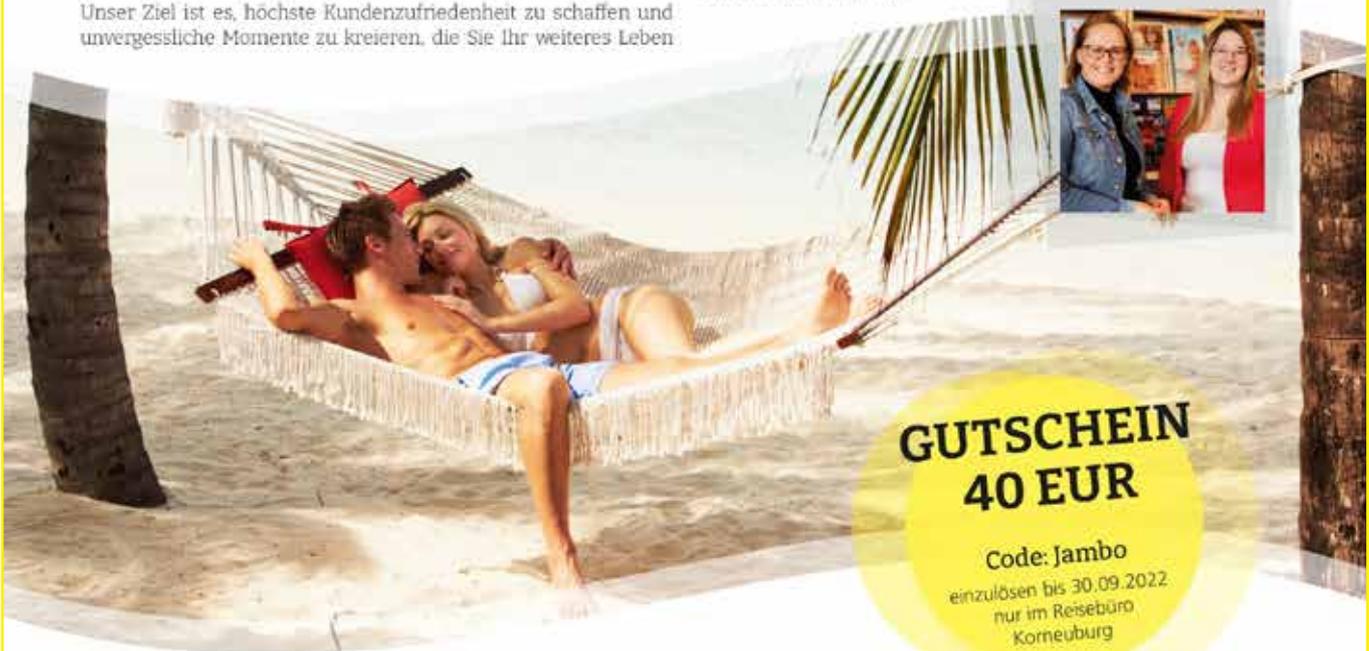
Vom Badeaufenthalt an wunderschönen Stränden bis zur Dschungelexpedition, von der Kreuzfahrt bis zum Städtetrip und von der privaten Safari bis zur abenteuerlichen Expedition – wir, Martina Sedlbauer-Mittag und Jasmin Mold vom Raiffeisen Reisebüro Korneuburg, entführen Sie in die schönsten Ecken der Welt, ganz nach dem Motto: Vom Urlaubstraum zum Traumurlaub.

Unser Ziel ist es, höchste Kundenzufriedenheit zu schaffen und unvergessliche Momente zu kreieren, die Sie Ihr weiteres Leben

begleiten. Legen Sie Ihren Traumurlaub in unsere erfahrenen Hände und profitieren Sie von einem Gutschein im Wert von 40 EUR, den Sie bei der Buchung einer Pauschalreise bis 30. September 2022 mit dem Codewort „Jambo“ (ausschließlich) in unserer Filiale einlösen können.

Wir freuen uns auf Sie!

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



**GUTSCHEIN
40 EUR**

Code: Jambo
einzulösen bis 30.09.2022
nur im Reisebüro
Korneuburg

MAURITIUS

MIETWAGENREISE „MAURITIUS IN STYLE“



16 Tage ab
3.499 EUR
p.P. im DZ

Für alle, die sich nach Romantik sehnen, ist Mauritius mit seinen vielfältigen Landschaften und dem herausragenden Service eine der ersten Adressen. Welche Trümpfe das Inselparadies als weltweite Top-Destination ins Rennen wirft, können Sie bei dieser Mietwagenreise selbst erleben. Dabei bleibt neben den Besichtigungen genügend Zeit, um ins kristallklare Wasser einzutauchen und am Strand die Seele baumeln zu lassen.

Reisezeitraum: 01.07. – 15.09.2022 (Abflug täglich)

Inkludierte Leistungen: Flug ab/bis Wien mit Emirates, alle Transfers, Europcar Mietwagen Kat. C von 1. bis 9. Tag, 3 Übernachtungen Chalets Chamarel, 5 Übernachtungen Seapoint Boutique Hotel, 5 Übernachtungen Seasense Boutique Hotel, Halbpension

KENIA

SECLUDED BUSH & BEACH FEELING



9-tägige
Privatreise ab
4.570 EUR
p.P. im DZ

Ganz nach dem Motto „Alles können, aber nichts müssen“ verspricht „Secluded Africa“ eine Reise für alle Sinne und einzigartige Momente für die Ewigkeit. Die ersten Tage dieser Privatreise stehen ganz im Zeichen von Tierbeobachtungen und einzigartigen Erlebnissen im Busch. An der Küste erwartet Sie dann mit dem Cardamom House eine der edelsten Unterkünfte an Kenias Stränden, wo Sie Barefoot Luxury vom Feinsten genießen.

Reisezeitraum: 01.10. – 01.11.2022 (jeden FR und MO)

Inkludierte Leistungen: Flug ab/bis Wien, 1 Nacht Nairobi, 3 Übernachtungen Secluded Africa Kipalo Hills, 4 Übernachtungen Secluded Africa Cardamom House, 8 x Frühstück, 7 x Mittagessen, 7 x Abendessen, unlimitierte Safaris, Zugfahrt Nairobi-Tsavo-Mombasa, alle Transfers

Information & Buchung:

Raiffeisen Reisen – Reisebüro Korneuburg | Laaerstraße 79 | 2100 Korneuburg | +43 2262 633 61 | korneuburg@raiffeisen-reisen.at | www.raiffeisen-reisen.at

Wir lernen „Giraffisch“!

Die Kinder der 1. Klasse lernen nicht nur das Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern heuer auch die Giraffensprache.

Im Themenschwerpunkt „Soziales Lernen“ erfuhren die Kinder die Grundzüge der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg.



Die Giraffe ist das Landtier mit dem größten Herzen und hat durch ihren langen Hals den besten Überblick. Ihre Sprache ist wertschätzend mit „Ich - Botschaften“ und lösungsorientiert.

Die Sprache des Wolfs hingegen ist verletzend, beleidigend und führt zu Streit.

Ziel dieses Projekts ist es, den Kindern Perspektiven bei Konflikten aufzuzeigen, um diese gewaltfrei und verständnisvoll zu lösen. Immer wieder werden mit den Kindern Alltagssituationen (auch in Rollenspielen) geübt und besprochen. Dabei gibt es jede Menge „Aha – Erlebnisse“!

Und wie bei allen Dingen, die neu erlernt werden, heißt es auch weiterhin fleißig „Giraffisch“ üben.

Andrea Kühnert-Dundler, Maria Leuthner

Ausflug

Am Dienstag, den 4. Mai besuchten die 1. und 2. Klasse gemeinsam den Milchbetrieb Lang in Pillichsdorf. Dort angekommen, wurden wir sehr herzlich von Familie Lang begrüßt. Sie erklärte uns viel Wissenswertes über den Milchbetrieb und führte uns durch den Bauernhof. Gemeinsam

beobachteten wir, wie in einer modernen Molkerei die Kühe gemolken werden. Anschließend stellten die Kinder das Futter für die Kühe zusammen und fütterten sie.



Einen großen Spaß hatten die Kinder beim Springen in ein vorbereitetes „Heubad“.

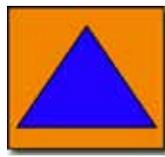


Danach wurden ein köstlicher Kräuteraufstrich und Eis hergestellt und im Anschluss natürlich auch verspeist. An einem Melksimulator konnten die Kinder das traditionelle Melken ausprobieren.

Die Kinder bekamen einen sehr schönen Einblick in den Alltag eines Milchbetriebs.



Bettina Albrecht



Erste-Hilfe-Kurs

Die Lehrerinnen der Volksschulen Ulrichskirchen-Schleinbach und Großengersdorf besuchten am 17. Mai gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kurs.

Der Kurst fand in unserer Schule in Ulrichskirchen statt, und trotz der „ernsteren“ Themen war es ein sehr gemütlicher Nachmittag.

Wir Lehrerinnen konnten sehr viel lernen und unser Wissen über Erste-Hilfe auffrischen.

Wir bedanken uns bei Herrn Öhlzelt für einen erfolgreichen Kursnachmittag.



Barbara Fath

Schreibwettbewerb

*„Ein Museum, das keine Schule ist,
eine Schule, die kein Museum ist“*

Im April 2022 haben die Schüler der 3. Klasse der Volksschule Ulrichskirchen-Schleinbach am

*Schönschreibwettbewerb der
Michelstettner Schule*

teilgenommen.

Diese Schönschreibblätter wurden nun von einer Jury bewertet und

Emilia Wolak

aus unserer Schule hat mit einem wunderschön geschriebenen Gedicht den

2. Preis

gewonnen.

Wir, die Kinder und Lehrerinnen der Schule, gratulieren ihr sehr herzlich!

Krisenfester Haushalt

Vorrat ist, „wenn man rechtzeitig d’rauf schaut, dass man’s hat, wenn man’s braucht.“

Für eventuelle Notfälle sollte jeder Haushalt folgende Dinge pro Person und Tag auf Vorrat haben.

- 1,5 l Trinkwasser/Getränke
- ca. 2,5 Liter Wasser für die Hygiene
- 2.500 Kalorien (Mehl, Zucker, Konserven usw. – haltbare, vitaminreiche Nahrungsmittel)

Wichtig dafür ist eine stromunabhängige Kochgelegenheit (das kann zB. ein Gartengriller, Esbit-Kocher oder auch eine Brennpaste sein)

Zentral sind Information (Kurbelradio, Autoradio) und Licht (Taschenlampe), eine gut gefüllte Hausapotheke und ein Verbandskasten. Immer griffbereit (idealerweise wassergeschützt) die Dokumentenmappe und Bargeld (bei Stromausfall funktioniert auch kein Bankomat).

Nicht zu vergessen, im Winter müssen die Wohnräume geheizt werden können – ohne Strom!

Nähere Informationen im Internet unter <http://zivilschutzverband.at/vorrat>.

Ihr Zivilschutzbeauftragter
GfGR Wolfgang Kalser



Das ist los in der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach!



Veranstaltungskalender Juli bis September 2022

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Gemeinde
Fr	1. Juli	20.00	Kultur im Park auch am 2., 8. u. 9. Juli	Josef Kraus-Park	Kronberg
So	10. Juli	10.00	Frühschoppen mit Messe und sportlichen Aktivitäten für die Jugend	Sportplatz	Ulrichskirchen
So	10. Juli	19.00	Musicalgala	Josef Kraus-Park	Kronberg
Mi	20. Juli	15.00	Nachmittag im Burgmann-Park	Burgmann-Park	Ulrichskirchen
So	24. Juli	15.00	Kellergassenfest	Viehtrift	Ulrichskirchen
Mi	17. Aug.	15.00	Nachmittag im Burgmann-Park	Burgmann-Park	Ulrichskirchen
So	21. Aug.	10.00	Kirtag mit hl. Messe und Frühschoppen	GH Holzbauer	Kronberg
Mo	22. Aug.	18.00	Kirtag mit den Stallbergmusikanten	GH Holzbauer	Kronberg
Sa	27. Aug.	14.00	Dorfolympiade m. musik. Unterhaltung	FF Haus	Schleinbach
So	28. Aug.	10.00	Frühschoppen mit Festmesse	FF Haus	Schleinbach
Sa	3. Sep.	18.00	Dämmereschoppen des MV Schleinbach	Hauptplatz	Schleinbach
Sa	3. Sep.	19.00	Kirtag mit Messe	Pfarrstadl	Ulrichskirchen
So	4. Sep.	10.00	Kirtag mit Festmesse	Pfarrhofgarten	Ulrichskirchen
So	11. Sep.	07.00	Wandertag der SG Ulrichskirchen	Sportplatz	Ulrichskirchen
Mo	12. Sep.	19.00	Gartenplauderei	Gemeindeamt	Ulrichskirchen
Sa	17. Sep.	15.00	FF Heuriger mit Austropop	FF Haus	Ulrichskirchen
So	18. Sep.	10.30	Oktoberfest der USC Kronberg	Sportplatz	Kronberg
Mi	21. Sep.	15.00	Nachmittag im Burgmann-Park	Burgmann-Park	Ulrichskirchen



RuWi-Musiktheater

Von 28. April bis 3. Mai haben unsere DarstellerInnen 6 Aufführungen des RuWi-Musiktheaters in Wolkersdorf gespielt, danach ging es „auf die Reise“ und Vorstellungen in den Regionsgemeinden Großengersdorf, Pillichsdorf und Bockfließ waren ebenso große Erfolge, alle AkteurInnen sind über sich hinausgewachsen. Jetzt gibt es für alle einmal eine wohl-

verdiente Sommerpause, bevor RuWi ihre Reise durch die Region mit Aufführungen in den Gemeinden Großebersdorf, Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten und **Ulrichskirchen-Schleinbach im Herbst 2022** fortsetzt. Insgesamt spielen rund 130 Kinder und 25 MusikerInnen in 3 verschiedenen Ensembles.

RuWi wird voraussichtlich **am 9. Oktober (+ Schulaufführung am 10. Oktober) im Kultursaal Schleinbach Halt machen.**

Infos dazu finden Sie auf unserer Facebookseite und unter www.regionumwolkersdorf.at



© Michael Pfabigan/NÖN

Region um Wolkersdorf, Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf, www.regionumwolkersdorf.at, Tel. 0664/6113300

Kultur im Park

01. Juli, 20.00 Uhr

Theaterensemble Kronberg „AUFGUSS“

02. Juli, 20.00 Uhr

HOVACEK

08. Juli, 20.00 Uhr

Theaterensemble Kronberg „AUFGUSS“

09. Juli, 20.00 Uhr

Theaterensemble Kronberg „AUFGUSS“

10. Juli, 19.00 Uhr

MUSICALGALA

Tickets: 0664/325 92 81 oder www.eventjet.at

Theater- und Kulturverein Kronberg, Berggasse 24, 2123 Kronberg, www.kulturimpark.at

Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindegängerInnen



Else und Ing. Markus
SCHÖN,
Kronberg, freuen sich über
die Geburt ihrer Tochter

LOUISA

am 27. Februar



Anja und Manuel SCHÜTZ,
Ulrichskirchen, freuen sich über
die Geburt ihrer Tochter

MARIE

am
22. März



Mag. Katharina und
Michael, BSc SOKOLICEK,
Ulrichskirchen, freuen sich
über die Geburt ihres Sohnes

NOAH

am 1. April



Katja TANZBERGER und
Christian MÜLLER,
Schleinbach, freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes

FABIAN JONAS

am 23. April



Der Lauf des Lebens

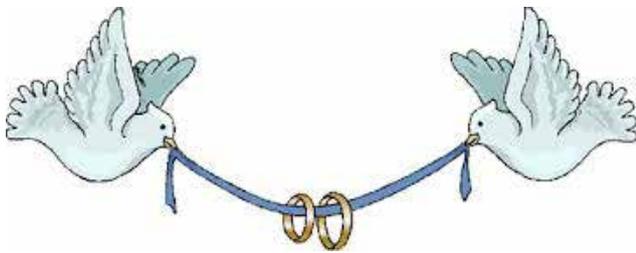
Auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir ihnen das Beste



**Katharina
HOFMANN**
und
**Matthias
PICHLER**
Ulrichskirchen,
am
21. Mai



Silvia SCHWAB und Ing. Andreas BACHER,
Ulrichskirchen, am 27. Mai



Steinerne Hochzeit

Rosa und Ing. Friedrich NÄRR, Ulrichskirchen



Ehepaar NÄRR mit Enkelin Alexandra LEISSER, Bgm. Ernst BAUER, Vbgm. Josef STÖCKELMAYER, Enkel Daniel PETRU mit Jennifer SCHANTL

Diamantene Hochzeit

Christine und Rudolf SCHREFEL, Ulrichskirchen



Ehepaar SCHREFEL mit Bgm. Ernst BAUER, GfGR Dr. Susanne NANUT-FORGACS und GfGR Ludwig WERNHART

Johanna und Herbert FELLNER, Ulrichskirchen



Ehepaar FELLNER mit GfGR Herwig DAUCHER, Bgm. Ernst BAUER, GfGR Dr. Susanne NANUT-FORGACS und GfGR Ludwig WERNHART

Goldene Hochzeit

Renate und Leopold SCHMID,
Schleinbach

Silberne Hochzeit

Irmhild und Stefan
TRUMMLER, Schleinbach

Mag. Ingrid BENDL, MSc PhD und
Wolfgang BENDL, Ulrichskirchen

Eva und Josef STADLER,
Ulrichskirchen

70. Geburtstag

Mag. Dr. Gottfried STOCKINGER,
Schleinbach

Maria TRENNER,
Ulrichskirchen

Johann MOSER,
Ulrichskirchen

Ernestine KURZ,
Ulrichskirchen

Mevlüt TUTUMLU,
Schleinbach

Ferdinand KLOSTERER,
Kronberg

75. Geburtstag

Helena WEGBAUER,
Ulrichskirchen

Franz WACHET,
Ulrichskirchen

Erna MÜLLER,
Ulrichskirchen

Theresia DACHAUER,
Kronberg

Maria RIBISCH,
Ulrichskirchen

Sonja KOTZUM,
Ulrichskirchen

80. Geburtstag

Helmut LAUER,
Schleinbach

Ing. Otto KRENEK,
Schleinbach

Gerhard BERNDL,
Ulrichskirchen

Albert KLAUS,
Ulrichskirchen

Herta DOPLER,
Kronberg

Friedrich SEDLAK,
Ulrichskirchen

Veronika OPITZ,
Ulrichskirchen

MMag. DDr. Leonhard
KÜHSCHHELM Bakk. Phil.,
Ulrichskirchen

85. Geburtstag

Leopoldine LEHNER,
Kronberg

Maria DACHAUER,
Kronberg

Martha RIEPL,
Ulrichskirchen

Augusta NIEDERMAYER,
Kronberg

90. Geburtstag

Ing. Friedrich NÄRR, Ulrichskirchen



Der Jubilar mit OV Rudolf ROSCHITZ, Bgm. Ernst BAUER, Gattin Rosa NÄRR, GR Mag. Wolfgang EXLER, Tochter Elisabeth PETRU und GfGR Herwig DAUCHER

Josef GADINGER, Schleinbach



Der Jubilar mit Bgm. Ernst BAUER, Tochter Gabriele SCHMID und OV Wolfgang GADINGER

Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Franz KRIZ, Ulrichskirchen
Johannes BECHINA, Kronberg
Dr. Alceo BULGARINI D'ELCI, Ulrichskirchen
Dr. Wilhelmine MACHAN, Schleinbach

Viktoria HAUNOLD, Schleinbach
Walter MONETTI, Schleinbach
Walter PERSCHL, Kronberg
DI Walter NOWAK, Kronberg

Persönlich. Zuverlässig. Nah.

**Raiffeisenbank
Wolkersdorf**



MEIN ELBA ONLINE BANKING.

Auch das Beste kann man immer noch ein bisschen besser machen. Wir haben Mein ELBA, das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen, weiterentwickelt, sodass es jetzt noch einfacher, schneller und besser für Sie ist. Überzeugen Sie sich einfach selbst.

**NOCH
EINFACHER,
SCHNELLER,
BESSER.**



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/mein-elba

MITTEILUNGEN

DERMARKTGEMEINDEULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 67

SOMMER 2022

Energiespartipps

Kühlen Kopf bewahren:

Kühlschrank: Die optimale Temperatur für Kühlschrank und Lebensmittel liegt bei sieben Grad. Zwei Grad kälter würden z.B. 15 % mehr Energie verbrauchen! Stellen Sie den Kühlschrank nicht direkt neben dem Backofen oder einem Heizkörper auf, dies erwärmt auch den Kühlschrank mit. Füllen Sie nicht benötigte Fächer mit passenden Styroporblöcken oder Pappkartons auf. Dadurch verringert sich das zu kühlende Volumen im Kühlschrank. Halten Sie die Türe nicht länger als notwendig offen. Bei jedem Öffnen gelangt warme Luft ins Innere, die dann wieder abgekühlt werden muss. Öffnen und schliessen sie die Türe langsam (Luftaustausch).

Gefriergerät: Bei Gefriergeräten sind -18 Grad ausreichend. Ideal sind kältere oder wenig beheizte Standorte im Haus. Achten Sie darauf, dass das Gefriergerät einen ausreichenden Abstand zur Wand hat. Als Faustregel gilt eine Handbreite. Dadurch kann der Wärmetauscher auf der Rückseite des Geräts optimal arbeiten.

Lebensmittel stromsparend auftauen: Tauen Sie Lebensmittel vorausschauend auf. Das heißt: Legen Sie z.B. ein Stück Fleisch, das Sie am nächsten Tag zubereiten möchten, am Abend zuvor in den Kühlschrank. Dadurch wird die „erkaufte“ Kälte noch sinnvoll im Kühlschrank genutzt.

Umgang mit lithiumhaltigen Batterien oder Akkus:

Diese leistungsstarken Batterien bzw. Akkus sind in den meisten Geräten nicht mehr wegzudenken. Leider passieren immer wieder Unfälle (Brand, Explosion, Verätzung), die zu vermeiden gewesen wären und bei richtiger Handhabung minimal gehalten werden könnten.

Anbei möchte ich einige wichtige Tipps anmerken:

- Große Hitze, Kälte oder Wasser vermeiden. Das Handy z.B. nicht in der Sonne liegen lassen, das E-Bike im Winter nicht draußen laden. Handy beziehungsweise Akku sollten nach Möglichkeit niemals nass werden.
- Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe, v.a. beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.
- Geräte und Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z. B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.
- Die Pole von lithiumhaltigen Batterien und Akkus sollten bei längerer Lagerung oder vor der Rückgabe an die Sammelstellen mit Klebestreifen abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Offensichtlich beschädigte, überhitzende oder aufgeblähte Batterien nicht im Haus, Wohnung oder Garage lagern. Eine möglichst geschützte Lagerung, z.B. eingewickelt in Kunststofftaschen oder in der Originalverpackung, und eine rasche Abgabe bei einer Sammelstelle wird empfohlen.
- Lithiumbatterien und Akkus niemals im Restmüll/Hausmüll entsorgen (Explosions- und Brandgefahr!)
- Vermeiden sie den Kauf von fix verschweißten Elektronikvorrichtungen in Kleidungen (zB. Blinklichter in Kinderschuhen). Es können bei Störfällen die Lithiumbatterien explodieren oder auslaufen, es gibt keinen Zugriff zur Batterie, die Verletzungsgefahr ist daher sehr groß!

*Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen-Schleinbach*

Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr

DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr

FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

4., 11., 18., 25. Juli

1., 8., 22., 29. August

5., 12., 19., 26. September

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Im Juli entfallen die Sprechstunden!

Im August entfallen die Sprechstunden!

6. und 20. September

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Wintertnitz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 15. Juli 2022

Freitag, 12. August 2022

Freitag, 16. September 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Montag, 4. Juli 2022

Im August entfällt die Beratung!

Montag, 5. September 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Montag, 11. Juli 2022

Im August entfällt die Beratung!

Donnerstag, 8. September 2022

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18855408 ersucht!

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach,
Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h und 17.00-19.00h, **Do bis auf Widerruf geschlossen**,
Fr 08.00-11.00 h und 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen,
Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-12.00 h und 17.00-19.00 h,
Di 08.00-12.00 h, Fr 08.00-12.00 h

Abfalltermine Juli bis September 2022

JULI

Montag			4.		11.	Restm. *)	18.		25.	G. Sack
Dienstag			5.	ASZ **)	12.	ASZ **)	19.	ASZ **)	26.	ASZ **)
Mittwoch			6.		13.		20.		27.	
Donnerstag			7.	Papier	14.	Bio	21.		28.	Bio
Freitag	1.		8.		15.		22.		29.	
Samstag	2.	ASZ **)	9.		16.	ASZ **)	23.		30.	ASZ **)
Sonntag	3.		10.		17.		24.		31.	

AUGUST

Montag	1.		8.	Restm. *)	15.	Mariä Himmelfahrt	22.		29.	G. Sack
Dienstag	2.	ASZ **)	9.	ASZ **)	16.	ASZ **)	23.	ASZ **)	30.	ASZ **)
Mittwoch	3.		10.		17.		24.		31.	
Donnerstag	4.		11.	Bio	18.	Papier	25.	Bio		
Freitag	5.		12.		19.		26.			
Samstag	6.		13.	ASZ **)	20.		27.	ASZ **)		
Sonntag	7.		14.		21.		28.			

SEPTEMBER

Montag			5.	Restm. *)	12.		19.		26.	
Dienstag			6.	ASZ **)	13.	ASZ **)	20.	ASZ **)	27.	ASZ **)
Mittwoch			7.		14.		21.		28.	
Donnerstag	1.		8.	Bio	15.		22.	Bio	29.	Papier
Freitag	2.		9.		16.		23.		30.	
Samstag	3.		10.	ASZ **)	17.		24.	ASZ **)		
Sonntag	4.		11.		18.		25.			

*) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).

***) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

**Die Gemeindekanzlei
Schleinbach ist im
Juli und August 2022
geschlossen!**

HALT! Dinge, die NIEMALS in den Abfluss gehören

Hygieneartikel, Speisereste, Medikamente und Co. sind die absoluten Todfeinde des Kanalsystems und der Kläranlagen und gehören **auf gar keinen Fall über Toilette oder Abfluss** entsorgt. **Wiederholt ist es in den letzten Monaten in Schleinbach leider vorgekommen, dass der Kanal durch Windeln, Binden und Feuchttücher verstopft war.**

Die Verschmutzung von Kanalnetz und Kläranlage hat naturgemäß Nachteile für uns alle: **Der Aufwand für Reinigung der Kanalstränge und der Klärwerke steigt, was letztendlich zur Erhöhung der Kanalgebühren führt.**

Dies kann nur verhindert werden, wenn jeder Einzelne unserer Gemeinde mithilft!

Richtiges Entsorgen kann so einfach sein! **Wir verraten, was im Kanalsystem vollkommen fehl am Platz ist und wo es richtig zu entsorgen ist:**

Feucht- und Öltücher: Diese Tücher bestehen aus reißfestem Material, das sich selbst im Wasser nicht auflöst, was auch auf die biologisch abbaubaren Tücher zutrifft, denn ihre Zersetzung braucht viel Zeit. Bis es soweit ist, verstopfen sie Kanalstränge und Pumpen – sie können bis zu 2 m lange Gebilde produzieren, die ausschließlich händisch aufgelöst werden müssen!
Richtige Entsorgung: Abschmink-, Erfrischungs-, Brillenputz-, Babytücher und Windeln gehören in den **Restmüll**.



Hygieneartikel (Tampons, Binden, Windeln): Auch diese Artikel lösen sich nicht auf, in die Toilette geworfen verursachen sie Kanalverstopfungen und teure Reinigungsarbeiten. **Richtige Entsorgung: Restmüll**

Speisereste und Speiseöle: Diese werden im Kanal zum Festmahl für Ratten bzw. bilden Fettklumpen, die wiederum zu Kanalverstopfungen führen. **Richtige Entsorgung: Biomüll (Speisereste) bzw. ASZ (Öle)**

Katzenstreu: Die Körnchen setzen sich in den Rohren ab und verstopfen diese. **Richtige Entsorgung: Restmüll**

Medikamente: Ihre wasserunlöslichen Rückstände können tlw. nicht herausgefiltert werden und gelangen dadurch irgendwann wieder in Grund- und Trinkwasser. **Richtige Entsorgung: ASZ oder Apotheke**

volkshilfe.



Wir suchen für Gerasdorf eine/n

HEIMHELFER/IN

Bezahlung nach SWÖ-KV 2022 ab 1.460 Euro
brutto pro Monat bei 27,5 Wochenstunden
(zuzüglich variabler Zulagen)
tatsächliche (höhere) Einstufung erfolgt nach
Qualifikation und Vordienstzeiten

IHRE AUFGABEN

Betreuung pflegebedürftiger Menschen
im Rahmen der Hauskrankenpflege



Nähere Infos: www.noe-volkshilfe.at/jobs

Rücksichtnahme

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger wie jedes Jahr zu den folgenden Zeiten von Arbeiten mit lärmenden Maschinen (Rasenmäher, Bohrmaschinen, Kreis- und Motorsägen, etc.) Abstand zu nehmen:

**Samstag 12.00 bis 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertagen: ganztags**

Weiters sollte vom Betrieb von Wärmepumpen (Poolheizung bzw. Klimaanlage) und Rasenrobotern während der Nacht ebenfalls Abstand genommen werden.

Nehmen Sie auf Ihre Nachbarn Rücksicht und versuchen Sie, Ihre Arbeiten entsprechend einzuteilen.